



X-Mas 2.0

X-Mas 2.0

Hamburg, Speicherstadt, am 23. Dezember 2116

Hannes starrte missmutig auf den X-Mas Bot Mistletoe, der soeben per Kurier bei ihm abgeladen wurde. Tante Agatha hatte wie immer das norddeutsche Nieselwetter zu Weihnachten satt und war in südliche Gefilde entflohen. Und er durfte jetzt auf ihren Bot aufpassen. Weil der nicht zu Hause allein bleiben durfte. Oder wollte. Tante Agatha hatte im Begleitschreiben zwar auf die neueste Buchhaltungssoftware ihres Bots hingewiesen, *Du wirst sehen, der macht Dir in Nullkommanix Deinen Jahresabschluss, lieber Neffe*, aber er traute diesem Bot nicht. Mit zusammengezogenen Augenbrauen versuchte er das dunkle Display von Mistletoe zu ergründen. So, wie er da auf seinen Raupenketten neben dem eiskalten Ofen stand, wirkte er total harmlos. Hannes zerknüllte das Begleitschreiben, warf es Mistletoe ans Display und fauchte: „Wenn du auch nur irgendeinen Unfug probierst, dann entferne ich deinen Akku und rolle dich auf den Speicher!“

Mistletoe blinkte unschuldig und rührte sich nicht. Bei einem früheren Besuch hatte er sich schon einmal am Feuerholz vergriffen und ungefragt eingeheizt. Aus irgendeinem Grund nahm jetzt allerdings sein Ventilatorsound deutlich an Lautstärke zu.

Stunden später packte Hannes seine Inventur-Listen zusammen, schaute misstrauisch zu Mistletoes Transportbox (*wer weiß, was da schon alles drin war*) und klemmte sie sich dann doch lieber selbst unter den Arm. Sobald er Richtung Fahrstuhl ging, leuchtete das Display von Mistletoe auf, mit einem leisen Surren erwachte er aus dem Standby und rollte Hannes hinterher.

Auf dem kurzen Weg durch die Hamburger Innenstadt wich Hannes drei Obdachlosen aus, sagte einem Jungen von der Heilsarmee, er solle doch etwas Sinnvolles lernen und zerzte Mistletoe von einem singenden Straßenmusikanten weg, gerade, als er ihm Geld geben wollte. Zuhause angekommen parkte Hannes den Bot an der Ladestation in der Küche, gab ihm letzte Anweisungen: „Wehe, du rührst meine Kaffeemaschine an!“, und verschwand im Schlafzimmer.

Als sein Akustiksensord leises Schnarchen meldete, surrte Mistletoe los in Richtung Speicher. Tante Agatha hatte ihm genaue Anweisungen gegeben. *Vier große Kisten, unter einer dicken Staubschicht, vermutlich hinterste Ecke*. Mistletoe leuchtete mit seinem Scheinwerfer in die Ecke und pustete einmal kräftig, bis er die Aufschrift auf der Teekiste erkennen konnte. *Weihnachtsbaumschmuck*. Check. Er packte die erste Kiste und fuhr sie ins Wohnzimmer. Und stand plötzlich vor einem neuen Problem. Damit hatte er nicht gerechnet. Er setzte ein Notsignal an Tante Agatha ab: *No Tree*. Danach holte er erst einmal die anderen drei Kisten vom Speicher. Dann checkte er seine Mailbox: *Get one!!!!* Die Nachricht ließ an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig.

Na gut. Fast Mitternacht. Mistletoe suchte sich auf Google Maps den nächsten XTSP (X-Mas Tree Selling Point). Binnenalster. *Knapp zehn Minuten bei Medium Speed*. Mistletoe fuhr los und erwischte den Baumverkäufer gerade beim Verladen seiner letzten Bäume, bezahlte ihn mit einem Zehntel Bitcoin und versprach ihm einen Glühwein, wenn er ihm den Baum gleich nach Hause liefern würde.

Jetzt brauchte er allerdings noch einen Glühwein. Aber der war nicht schwer aufzutreiben. Auf dem Weg nach Hause passierte er drei Weihnachtsmärkte. Er suchte sich den Stand mit der hübschesten Tasse aus (Weißes Bone China mit einem blauen Teacripper drauf, *yes, Aunt Agatha, most expensive!*) ließ sich einen Glühwein zum Mitnehmen abfüllen und packte die Tasse in seine Transportbox. Zuhause wartete schon der



X-Mas 2.0

Verkäufer mit dem Weihnachtsbaum vor der Tür. Rein in den Flur, ab in den Fahrstuhl, rauf ins Penthouse und ganz leise ins Wohnzimmer.

Während der Verkäufer den Baum in den Ständer wuchtete, wärmte Mistletoe den Glühwein noch einmal auf und sicherte dem Verkäufer eine enthusiastische Rezension zu. *Promise: Great feedback Trip Advisor*. Endlich allein wandte er sich wieder den Teekisten zu.

Fortsetzung folgt :)

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!